

Modul 15: Allergische Reaktion/ z. B. Wespenstich

Kurzzusammenfassung:

Normale Reaktion: Schwellung, Rötung. Schwere Allergie: Atemnot, dicke Zunge, Kreislaufprobleme. Hilfe: Kühlen, Antiallergikum, bei Atemnot 112.

Wichtiger Hinweis: Der Wespenstich ist hier nur Beispiel. Allergische Reaktionen, auch schwere, können durch die unterschiedlichsten Dinge (Nahrungsmittel z.B. Nüsse, Stäube z.B. vom Eichprozessionsspinner) auf unterschiedlichsten Wegen (Stich, Einatmen, Hautkontakt) hervorgerufen werden.

Dauer: 45-90 Minuten

Lernziele

- Normale vs. schwere Reaktion unterscheiden
- Atemnot sofort erkennen
- 112 wählen

Ablauf

1. Stichgeschichte von Charlotte
2. Symptome auf Kärtchen sortieren
3. Antiallergikum erklären
4. Notfallkette üben

Mögliche Leitfragen:

1. Was ist eine allergische Reaktion?

- Wie funktioniert das Immunsystem bei einer Allergie?
- Warum reagiert der Körper überempfindlich auf an sich harmlose Stoffe?
- Was unterscheidet eine leichte von einer schweren allergischen Reaktion?

2. Welche Symptome treten bei einem Wespenstich auf?

- Normale Reaktion: Schmerz, Rötung, leichte Schwellung
- Allergische Reaktion: starke Schwellung, Atemnot, Übelkeit, Schwindel
- Wie schnell treten Symptome auf?

3. Woran erkennt man eine gefährliche (anaphylaktische) Reaktion?

- Schwellungen im Gesicht, an Lippen oder Zunge
- Atemnot
- Kreislaufprobleme
- Bewusstlosigkeit
- Starke Unruhe oder Panik

4. Was muss man bei einem Wespenstich sofort tun?

- Kühlen
- Stichstelle beobachten
- Im Fall einer Allergie: Notfallmedikamente geben (z. B. Antiallergikum)

5. Wann muss man den Notruf 112 wählen?

- Wenn die Zunge anschwillt
- Wenn Atemnot entsteht
- Wenn Kreislaufprobleme auftreten
- Wenn sich die Symptome sehr schnell verschlimmern

6. Wie unterstützt man Betroffene am besten?

- Beruhigen
- Bequeme Position (bei Atemnot: Oberkörper hoch)
- Atmung und Bewusstsein beobachten
- Bei Kindern: nicht alleine lassen

7. Wie kann man allergischen Reaktionen vorbeugen?

- Vorsicht beim Essen im Freien
- Nicht nach Wespen schlagen
- Getränke abdecken
- Allergiepass und Notfallset mitführen (falls bekannt)

Inhaltsvertiefung:

Wespenstiche sind häufig und in der Regel harmlos, können jedoch bei bestimmten Menschen eine schwere allergische Reaktion auslösen - bis hin zum anaphylaktischen Schock, einer lebensbedrohlichen Situation.

1. Wespenstich - Grundlagen

Eine Wespe injiziert beim Stich Gift, das u. a. Enzyme, Proteine und biogene Amine enthält. Dies führt zu:

- Lokalem Schmerz
- Rötung
- Schwellung
- Wärmegefühl

Diese Reaktionen sind normal und kein Hinweis auf eine Allergie.

2. Normale Reaktion vs. Allergische Reaktion

Normale (lokale) Reaktion

- Schmerz für 1-10 Minuten
- Rötung (bis mehrere cm)
- Schwellung bis zu 10 cm
- Juckreiz
- Lokale Erwärmung

Diese Beschwerden klingen innerhalb von Stunden bis wenigen Tagen ab.

Große lokale Reaktion

- Schwellung >10 cm Durchmesser
- Hält 1-3 Tage an
- Häufig bei empfindlichen Personen

Immer noch nicht automatisch eine Allergie, aber lästig.

Allergische (systemische) Reaktion

Tritt innerhalb von Minuten auf - oft 2-30 Minuten nach dem Stich.

Typische Symptome:

Leicht:

- Juckreiz am ganzen Körper
- Nesselsucht (Quaddeln)
- Leichte Schwellungen am Körper

Mittelgradig:

- Schwellungen an Lippen, Augenlidern
- Bauchschmerzen
- Übelkeit / Erbrechen
- Schwindel

Schwer (Anaphylaxie):

- Atemnot, pfeifende Atmung
- Schwellung von Zunge und Rachen → Erstickungsgefahr
- Kreislaufprobleme, schneller Puls
- Blutdruckabfall
- Bewusstlosigkeit
- Todesangst
- Schock

Dies ist ein medizinischer Notfall!

3. Sofortmaßnahmen nach einem Wespenstich

Stachel prüfen

Bei Wespen bleibt kein Stachel stecken (anders als bei Bienen).

Falls doch: vorsichtig mit dem Fingernagel oder einer Karte herausstreichen.

Kühlung

- Kalter Umschlag
- Cool pack (nicht direkt auf die Haut)
- 10-15 Minuten

Schmerz & Juckreiz

- Antihistamin-Gel
- Hydrocortisoncreme (bei Bedarf)
- Hausmittel: Zwiebel (leicht desinfizierend) - wirkt mild

Bei Stich im Mund/Rachen

Sofort 112 rufen!

Und zusätzlich:

- Eis lutschen
- Kaltes Wasser trinken
- Person beruhigen

Schon leichte Schwellungen im Halsbereich können gefährlich werden.

4. Erste Hilfe bei allergischer Reaktion

Notruf 112 – immer bei Atemnot oder Kreislaufproblemen
Anaphylaxie ist lebensbedrohlich.

Allergie-Notfallset anwenden

Viele Allergiker besitzen:

- Adrenalin-Autoinjektor (z. B. EpiPen, Jext, Anapen)
- Antihistaminikum
- Kortisonpräparat

Vorgehen:

Adrenalin-Autoinjektor

- In den äußeren Oberschenkel
- Auch durch Kleidung
- 10 Sekunden halten
- Sofort anwenden, nicht warten!

Danach:

- Antihistaminikum geben (falls möglich)
- Kortison (wirkt verzögert)

Erst Adrenalin, dann alles andere.

Positionierung

Bei Atemnot → aufrecht sitzen

Bei Schwindel/Kreislaufproblemen → flach hinlegen, Beine hoch

Bei Erbrechen → stabile Seitenlage

Vitalfunktionen überwachen

- Atmung
- Bewusstsein
- Puls

Bei Atem- oder Kreislaufstillstand: Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)

5. Wespenstich & Allergie bei Kindern

Kinder reagieren oft stärker lokal, aber allergische Reaktionen sind genauso möglich wie bei Erwachsenen.

Warnzeichen bei Kindern:

- Ungewöhnliche Müdigkeit
- Atemgeräusche
- Schwellungen an Lippen/ Augen
- Plötzliches Weinen ohne ersichtlichen Grund
- Hautausschlag am ganzen Körper

Bei Verdacht → sofort 112.

6. Besondere Gefahrenregionen

Stiche an:

- Hals
- Mund/Rachen
- Zunge

sind besonders gefährlich, da Schwellungen die Atemwege verschließen können.

Maßnahmen:

- Eis lutschen
- Kaltes Wasser trinken
- Notruf 112
- Person beruhigen
- Ggf. Adrenalin-Autoinjektor einsetzen

7. Prävention von Stichen

Draußen:

- Getränke abdecken
- Flaschen nicht unbeobachtet lassen
- In Obst/Gebäck vorsichtig sein
- Keine süßen Parfüms
- Nicht nach Insekten schlagen
- Barfuß laufen vermeiden

Zuhause:

- Mülleimer geschlossen halten
- Fallobst entfernen
- Insektennetze verwenden

8. Unterschied: Lokale Reaktion vs. allergische Reaktion

| Merkmal | Lokale Reaktion | Allergische Reaktion |
|------------|------------------------------|--|
| Bereich | nur am Stichort | ganzer Körper |
| Symptome | Rötung, Schwellung, Juckreiz | Atemnot, Kreislauf, Übelkeit, Quaddeln |
| Gefahr | gering | hoch |
| Behandlung | kühlen, Gel, Ruhe | Adrenalin + 112 |

9. Zusammenfassung für Ersthelfer

- Wespenstich: kühlen, beobachten
- Bei Rachenstich → 112
- Bei Allergiezeichen → sofort Notruf
- Adrenalin-Autoinjektor schnell einsetzen
- Person beruhigen & Atmung sichern
- Bei Bewusstlosigkeit: stabile Seitenlage
- Bei Atemstillstand: HLW
- Kinder besonders im Blick behalten